



Habt ihr es satt, dass auch bei euch an der Schule rassistische, diskriminierende Sprüche fallen, denen kaum jemand widerspricht?



Seid ihr der Meinung, dass Themen wie Ausgrenzung, Rassismus und Diskriminierung zu wenig in der Schule behandelt werden?



Hab ihr Lust, mit eurer Schule Teil eines internationalen Schulnetzwerkes zu sein, das deutlich gegen Rassismus mobil macht?



Dann macht auch aus eurer Schule eine „Schule ohne Rassismus“!

Was ist eine „Schule ohne Rassismus

– Schule mit Courage“?

„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ (SoR-SmC) ist ein Projekt **von Jugendlichen für Jugendliche**. Schülerinnen und Schüler ergreifen die Initiative und setzen sich an ihrer Schule **für ein soziales, solidarisches und friedliches Miteinander und für eine Gesellschaft ohne Rassismus und Diskriminierung** ein. Auch Lehrerinnen, Lehrer und Eltern können das Projekt unterstützen und bei der Umsetzung helfen. **Aber ihr bestimmt, wo's lang geht!**

Als Teil des SoR-SmC-Netzwerkes könnt ihr in regelmäßigen Abständen an **Vernetzungstreffen** mit anderen Schüler_innen auf Landes-, Bundes- und europäischer Ebene teilnehmen und euch über eure Aktionen **austauschen**.

Wie wird man „Schule ohne Rassismus“?

1.

Am Anfang steht die **Information**. Dazu wendet ihr euch am besten an uns, eure **Lokale Servicestelle Couragierte Schule**. Wir nehmen uns gerne Zeit, mit euch zusammen die konkreten Schritte zum Titelerwerb durchzugehen. Und auch für den weiteren Prozess stehen wir euch selbstverständlich unterstützend zur Seite.

2.

Wir empfehlen euch, in eurer Schule eine **feste Schüler_innen-Gruppe** aufzubauen, um die Verantwortung für den Titelerwerb **auf mehrere Schultern zu verteilen**.

3.

Dann sollte das **Projekt** in anderen Klassen und auch bei Lehrer_innen und Eltern **bekannt gemacht** werden. Dafür kommen wir gerne an eure Schule und führen **Info-Veranstaltungen** durch. Natürlich könnt ihr auch selbst die Initiative ergreifen und den Klassen einen Besuch abstatten. Oder ihr lasst euch **kreative Aktionen, Veranstaltungen oder Projektstage** einfallen, die zum Mitmachen motivieren.

4.

Nun kann das **Sammeln der Unterschriften** beginnen: Mindestens 70% aller Schülers_zugehörigen (Schüler_innen, Lehrer_innen und andere Schulbedienstete) müssen sich durch ihre Unterschrift zu den Grundsätzen von SoR-SmC bekennen, damit ihr eine **„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“** werden könnt.

5.

Die gesammelten Unterschriften schickt ihr dann an die **Bundeskoordination von SoR-SmC** (Kontakt siehe Rückseite).

6.

Habt ihr die nötigen Unterschriften zusammen, braucht ihr noch eine **Person aus dem öffentlichen Leben**, die die **Patenschaft für das Projekt** an eurer Schule übernimmt, eure Aktivitäten in die Öffentlichkeit trägt und euch zu konkreten Anlässen unterstützt.

7.

Habt ihr das alles geschafft, wird eurer Schule in einem **feierlichen Festakt** der Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ verliehen.

8.

Um eurer **Selbstverpflichtung** gerecht zu werden, solltet ihr jedes Schuljahr **mindestens ein Projekt** zu Themen wie Rassismus, Diskriminierung oder tolerantem Miteinander durchführen.